

VPN Anbieter

Beitrag von „griven“ vom 7. Juli 2021, 00:13

[Canyonwalker](#) ich glaube Du machst Dir in dem Fall zu viele Gedanken bzw. denkst in die falsche Richtung. Die IP Adresse als solche ist eigentlich ziemlich wertlos da in den meisten Fällen aus einem dynamischen Pool stammend (mobil sowieso hier wechselt sie mehrfach täglich im heimischen Netz abhängig vom Provider) mit der IP lässt sich also von Leuten die ggf. in Deinen gesicherten Komfortbereich eindringen möchten relativ wenig anfangen und diese Leute wissen das auch und machen sich da andere Techniken zu Nutze. Für Dein Nutzungsszenario würde ein VPN eigentlich nur dann Sinn machen wenn Du über das Internet auf Dein Heimnetz zugreifen wollen würdest (remote arbeiten etc.) für alles andere ist das eher Quatsch bzw. bringt Dir für die von Dir gewünschte Sicherheit nicht wirklich viel. Wichtiger als ein VPN ist in Deinem Fall eine gute Firewall (alle Ports dicht die nicht unbedingt offen sein müssen) und ein gewissenhafter Umgang mit dem Internet wobei es durchaus hilfreich ist Cookies und JavaScript Anteile generell zu blockieren und nur auf vertrauenswürdigen Seiten zu erlauben (Whitelist Ansatz). Gedanken solltest Du Dir zudem vielleicht über ein Pi mit PIHOLE machen den Du als DNS ins Netzwerk einschleifst denn richtig konfiguriert kann der Dir schon einen guten Teil des üblichen Schrotts vom Halse halten.

Wenn Dir das PiHole DNS Thema aber zu aufwendig ist und Du eine schnelle Lösung suchst kannst Du auch darüber nachdenken einen öffentlichen DNS Server zu verwenden der per se schon gewisse Seiten filtert. Hier mal ein Überblick welche gängigen es gibt und was sie filtern bzw. eben auch nicht filtern: https://de.wikipedia.org/wiki/DNS_over_TLS